

	<p>Objekt: Kavalleriedegen</p> <p>Museum: Stiftung Fürst-Pückler-Museum Park und Schloss Branitz Robinienweg 5 03042 Cottbus 0355-75150 info@pueckler-museum.de</p> <p>Sammlung: Waffensammlung der Familie Pückler</p> <p>Inventarnummer: EFPiB-1438</p>
--	---

Beschreibung

Der Degen gehörte vermutlich zu den Garde-Dragonern. Er besitzt eine lange, breite Rückenklinge mit rund gedächertem Rücken, Schörklinge und Spitze in der Mitte; Holzgriff mit Resten der Drahtwicklung und abgewinkelter Messingknaufkappe; Griffbügel und ein Nebenbügel, zwischen denen ein Pferd eingearbeitet ist; kleines, kurzes Stichblatt aus Messing.

Grunddaten

Material/Technik: Stahl, Messing, Holz
Maße: Länge: 75 cm

Ereignisse

Restauriert wann 2023
wer Karp metallrestaurierung
wo Dresden

[Geographischer wann
Bezug]
wer
wo Schloss Branitz

[Geographischer wann
Bezug]
wer
wo Preußen
[Zeitbezug] wann 19. Jahrhundert

wer
wo
[Person- wann
Körperschaft-
Bezug]
wer Hermann von Pückler-Muskau (1785-1871)
wo

Schlagworte

- Dragoner
- Pallasch
- Waffe

Literatur

- Felix Kotzur (2024): "Das helle Entzücken jedes Kenners" Die Waffensammlung der Familie von Pückler und ihre Präsentation im Schloss Branitz, in: Cottbuser Heimatkalender. Cottbus
- Müller, Heinrich; Kölling, Hartmut (1982): Europäische Hieb- und Stichwaffen aus der Sammlung des Museums für Deutsche Geschichte. Berlin, Seite 149